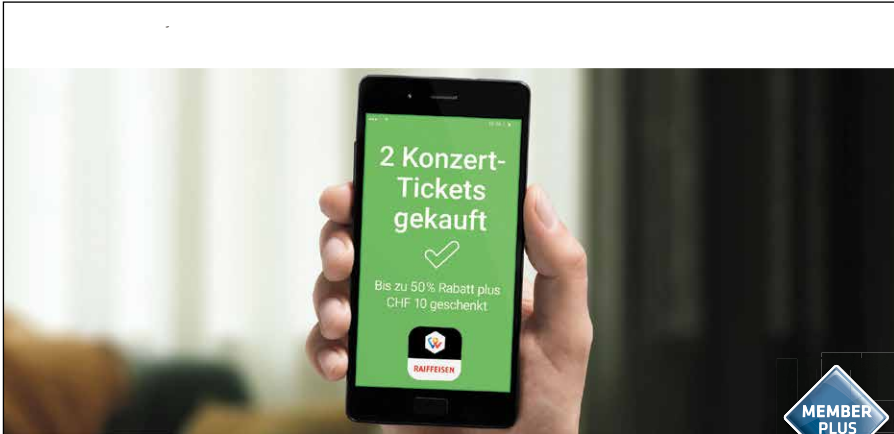


Glütschbach- Post





Der coolste Freund der Welt sein:
Schnell und einfach profitieren.

Als Raiffeisen-Mitglied erhalten Sie beim Zahlen mit TWINT nicht nur Konzert-Tickets günstiger, sondern geniessen auch viele weitere Vorteile. Jetzt TWINT App herunterladen unter raiffeisen.ch/twint

Raiffeisenbank Gürbe
Telefon 031 818 20 40 | raiffeisen.ch/guerbe

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

Autofahrdienst des Schweizerischen Roten Kreuzes SRK

Der Rotkreuz-Autofahrdienst steht Kranken, Behinderten und Betagten zur Verfügung, die nicht in der Lage sind, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen und keine privaten Transportmöglichkeiten haben. Es werden Fahrten zum Arzt, zur Therapie, ins Spital, zur Kur und zur Fusspflege übernommen. Wir sind um frühzeitige Anmeldung der gewünschten Fahrten dankbar, wenn möglich gleich nach Erhalt eines Termins.

Vermittlungsstelle
Véronique Bühlmann
Turmgässli 1, 3661 Uetendorf
Telefon 033 346 52 20
v.buehlmann@srk-fahrdienst-uetendorf.ch

TOP Garage
René Bigler

**CarXpert –
Ihr Partner für alles
rund ums Auto!**

Allmendweg 4A, 3634 Thierachern
Telefon 033 345 95 10, Natel 079 311 14 87

Preiswerte Occasionen unter
www.topgarage.ch

**Blumen
Häusler**
Blumengeschäft

Bendicht Häusler
Thunstr. 2, 3634 Thierachern
Tel. 033 345 26 89
Fax 033 345 26 91
Info@blumen-haeusler.ch
www.blumen-haeusler.ch

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 08.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr
13.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Uhr
Sa 08.⁰⁰ - 16.⁰⁰ Uhr

Küchenbau Bäderbau Elektrotechnik Hoch- und Tiefbau

Ein Kontakt Eine Offerte Ein Vertrag Ein Preis

smart GU GmbH Tel. 033 345 46 46
Giebelmatt 24a info@smartgu.ch
3634 Thierachern www.smartgu.ch



Beatrice Kobel - Thunstrasse 19 - 3634 Thierachern - 033 345 56 43

Ihr persönlicher **Coiffure-Salon**
mit **kreativer** und **kompetenter**
Beratung und Bedienung



Familie – ein Abenteuer?

Das Modell der heutigen, modernen Familie ist vielfältig und bunt. Pro Familia liefert dazu folgende Erklärung: Familie ist, wenn sich zwei Generationen aus demselben Kühlschrank bedienen. Doch alles der Reihe nach.

Veränderungen können eine Beziehung mächtig auf den Kopf stellen. Zum Beispiel mit der Geburt eines Kindes. Die Lebensphase mit Kleinkindern ist die emotional und arbeitsmässig intensivste Zeit von Müttern und Vätern. Darüber hinaus müssen sich die jungen Eltern mit sehr komplexen und einschneidenden Fragestellungen auseinandersetzen. Der neue Erdenbürger verlangt ein geklärtes Rollenverständnis.

Wer bringt das Geld nach Hause? Kann die Betreuung ohne fremde Hilfe erbracht werden? Vielleicht wohnen die Grosseltern weit weg oder stecken noch selber mitten im Arbeitsprozess. Ist der gewohnte Lebensstandard ohne Zweitlohn und mit vielen Mehrkosten noch zu

halten? Soll das Kind dereinst in einer KITA oder mit dem Tageseltern-Modell betreut werden? Welche Möglichkeiten gibt es in der Wohngemeinde? Wie gehen die frischgebackenen Eltern mit der veränderten Paarbeziehung und einem neuen Bekanntenkreis um? Das Leben steht Kopf und verlangt Antworten. Ohne die Riesenleistung von Familien würde eine Gesellschaft nicht funktionieren. Deshalb verdienen sie unsere volle Unterstützung, in welcher Form auch immer. Schon das Aufbringen einer gewissen Toleranz oder Anteilnahme kann junge Familien wohlthuend entlasten.

Von alldem ahnt unser kleiner Erdenmensch nichts. Friedlich nuckelnd, liegt er mit flauschigem Haarflaum und süss duftend in seinem Bettchen und träumt. Winzig aber mit gigantischer Wirkung!

Lelia Arn

Impressum

41. Jahrgang, Nr. 2, April 2018
Auflage: 1'300 Exemplare

Herausgeber

Einwohnergemeinde Thierachern

Redaktion

Lelia Arn (Leitung), Sven Heunert,
Giulia Capizzi, Michael Reber,
Christoph Schenk

Kontaktperson für

Inhalt / Redaktion / Inserate

Tel. 033 346 00 46 (Gemeindeverwaltung)

Adresse der Redaktion, Inserate,

Abonnemente

Redaktion «Glütschbachpost»
(Gemeindeverwaltung),
Dorfstrasse 1, 3634 Thierachern
gemeindeverwaltung@thierachern.ch

Erscheinungsweise und Redaktionsschluss

1. Februar – 1. April – 1. Juni – 1. August –
1. Oktober – 1. Dezember
Redaktionsschluss ist der 12. des Vormonats.
Die Redaktion behält sich ausdrücklich das
Recht vor, Artikel aus Platzgründen zu kürzen,
auf eine nächste Ausgabe zu verschieben
oder ganz zu streichen. Beiträge mit ehrver-
letzendem Inhalt werden zurückgewiesen.

Produktion

Gerber Druck AG, 3612 Steffisburg,
www.gerberdruck.ch, info@gerberdruck.ch

« Wir fahren am liebsten mit dem Velo zum Match des FC Thun. »

Inhalt

Gemeindehaus	4
Primarschule	14
Oberstufenschule	18
Kirche	19
Parteien, Vereine	22

Veranstaltungskalender 1. April – 31. Mai 2018

Datum	Anlass	Veranstalter	Ort
19.4.	Wanderung	Wandergruppe KG Thierachern	
25.4.	Öffentliche Hauptversammlung	Trägerverein KITA Glütschbach	Kita
28.–29.4.	Frühlingskonzert	Musikgesellschaft Thierachern	Mehrzweckhalle
4.5.	Vernissage/Bilderausstellung Shena Hählen	Kulturkommission	Eingangsbereich Gemeindehaus
16.5.	Wanderung	Wandergruppe KG Thierachern	
27.5.	Gartenfest und Jungtierschau	Jodlerklub + Ornithologischer Verein Thierachern	Restaurant Bären
3.6.	Gartenfest und Jungtierschau (Verschiebedatum)	Jodlerklub + Ornithologischer Verein Thierachern	Restaurant Bären

Gerne ergänzen wir den Veranstaltungskalender auch mit Ihren Terminen!
Entsprechende Mitteilungen nimmt die Gemeindeschreiberei unter 033 346 00 46 entgegen.



Gemeindeverwaltung

Tel. Gemeindeverwaltung

033 346 00 46

Fax Gemeindeverwaltung

033 346 00 40

Tel. Sozialdienste (Büro Uetendorf)

033 346 40 72 / 033 346 40 70

Mail-Adresse

gemeindeverwaltung@thierachern.ch

Schalteröffnungszeiten

Montag, Dienstag, Freitag

8–12 Uhr / 14–17 Uhr

Donnerstag

8–12 Uhr / 14–18 Uhr

Mittwoch

Für Publikumsverkehr geschlossen

Sprechstunde

des Gemeinderatspräsidenten

Gerne empfängt Sie der Gemeinderatspräsident Sven Heunert persönlich, damit Ihr Anliegen im Rahmen einer Sprechstunde thematisiert werden kann. Nehmen Sie dafür bitte mit Sven Heunert Kontakt auf.

Sven Heunert, Gemeinderatspräsident,

079 875 38 46, sven.heunert@thierachern.ch

Aus der Bauverwaltung

Abfallentsorgung

Altmetall

Mittwoch, 11. April

Auf dem Parkplatz der Schulanlage Kandermatte steht von 7.30 bis 11 Uhr eine überwachte Mulde bereit. Bitte beachten Sie, dass bei allen Fahrzeugen die Pneu entfernt werden müssen.

Häckeldienst

Freitag, 27. April

Telefonische Anmeldungen nimmt die Bauverwaltung (Telefon 033 346 00 45) bis Dienstag, 24. April entgegen.

Die Gebühren betragen pro Stunde CHF 108.00, Mindesttarif CHF 22.00 für 1 – 10 Minuten (inkl. MwSt). Die Kosten sind direkt nach dem Häckseln dem Personal des Werkhofes zu bezahlen. Um Ihre Kosten möglichst tief zu halten, ist eine Mithilfe von Ihrer Seite beim Häckseln erforderlich.

Gift- und Sondermülltag

Samstag, 28. April, 9 – 11 Uhr

Parkplatz Schulanlage Kandermatte

Sonderabfälle sind Abfälle, welche nicht über den Hauskehricht oder über Kläranlagen (Kanalisation) entsorgt werden dürfen. Es sind giftige, umweltgefährdende oder andere gefährliche Abfälle. Solche Abfälle müssen möglichst vollständig eingesammelt werden. In Zusammenarbeit mit der AVAG führen wir eine Sonderabfall-Entrümpelungsaktion durch. Ein Sammelmobil der AVAG mit Begleitperson und Personal des Werkhofes werden die Sonderabfälle entgegennehmen.

Was kann abgegeben werden?

Farben, Lacke, Medikamente, Lösungsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Chemikalien, Entkalker, Javelwasser, Säuren und Laugen, quecksilberhaltige Thermometer, giftige Putzmittel, Herbizide (Unkrautvertilgungsmittel), etc. Bitte die Materialien möglichst in den Originalgebinden abgeben.

Für wen ist die Sammelaktion?

Privatpersonen der Einwohnergemeinde Thierachern (ohne Gewerbe).

Kosten?

Die Entsorgungskosten sind in der Grundgebühr enthalten.

Bitte beachten

Während dem Gift- und Sondermülltag herrscht striktes Rauchverbot auf dem ganzen Areal.

Karton

Dienstag, 8. Mai

Karton am Abfuhrtag bis 7 Uhr gebündelt an den Hauskehrichtsammelstellen bereitstellen. **Papier-Tragtaschen sind nicht recycelbar und werden nicht abgeführt!**

Papier

Mittwoch, 6. Juni, Primarschule

Papier am Abfuhrtag bis 7 Uhr gebündelt an den Hauskehrichtsammelstellen bereitstellen. **Papier-Tragtaschen sind nicht recycelbar und werden nicht abgeführt!**

Redaktionsschluss
Glütschbachpost Nr. 3
12. Mai 2018

Papier-Tragtaschen

Im Abfuhrkalender steht, dass das Sammelgut in Papier-Tragtaschen nicht entsorgt wird.



Warum?

Papiertragtaschen müssen Gewichte von mehreren Kilogramm aushalten und haben deshalb höhere Festigkeitsanforderungen als anderes Papier. Tragtaschen müssen auch hohe Luftfeuchtigkeit oder sogar Regen aushalten. Diese Eigenschaften werden durch den Einsatz qualitativ hochwertiger Papiere, die Nassfestmittel – auch Nassverfestiger genannt – enthalten, erzielt. Deshalb reisst Papier mit Nassfestleimung nicht so leicht.

Wo liegt das Problem?

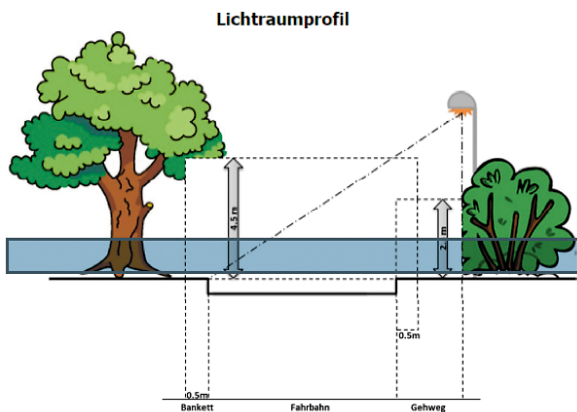
Im ersten Recycling-Schritt wird das Altpapier mit Wasser verdünnt und es entsteht ein Faserbrei, der anschliessend gesiebt wird. Mit Nassfestmittel behandelte Papiere lösen sich nicht auf, sondern verstopfen als grossflächige Papierabfälle die Siebe und führen zu Verstopfungen im Recyclingprozess.

Auch haben Erfahrungen gezeigt, dass in den Taschen, häufig versteckt, auch andere Abfälle entsorgt werden. Eine Durchmischung des Altpapiers mit anderen Abfällen reduziert die Qualität und beeinträchtigt die Rezyklierbarkeit.

Aus diesem Grund wird Karton und Papier – in Tragtaschen bereitgestellt – nicht mehr abgeführt.

Falsch bereitgestelltes Sammelgut muss vom jeweiligen Bereitsteller wieder zurückgenommen werden! Wir bitten Sie, uns zu helfen, damit die Qualität des Sammelgutes hochgehalten werden kann. Ist die Qualität des Sammelgutes gut, ist der Abnahmepreis höher!

Anpflanzen und zurückschneiden von Bäumen, Grünhecken, Sträuchern und landwirtschaftlichen Kulturen entlang von öffentlichen Strassen; Einfriedungen



Die Strassenanstösser werden ersucht, bezüglich Bepflanzung und Einfriedungen an öffentlichen Strassen folgende Hinweise auf die geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu beachten:

Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefähr-

den die Verkehrsteilnehmenden, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Zur Verhinderung derartiger Verkehrgefährdungen schreiben das Strassengesetz vom 4. Juni 2008 (SG, BSG 732.11) Art. 80 Abs. 3 und Art. 83 und die Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 (SV, BSG 732.111.1) Art. 56 und 57 unter anderem vor:

- Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenen Luftraum von 4,50 m Höhe

hineinragen; über Geh- und Radwegen muss mindestens eine Höhe von 2,50 m und ein seitlicher Abstand von 50 cm freigehalten werden.

- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
- An unübersichtlichen Strassenstellen dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen. Für die nicht hochstämmigen Bäume, Hecken, Sträucher, landwirtschaftlichen Kulturen und dergleichen gelten die gleichen Vorschriften wie über Einfriedungen. Danach müssen solche Pflanzen bis zu einer Höhe von 1,20 m einen Strassenabstand von 0,5 m ab Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, so müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden. Der Geltungsbereich erstreckt sich auch auf bestehende solche Pflanzen.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Strassen ASTRA

ASTRA-Filiale Thun
T 058 468 24 00
www.a6-rubigen-spiez.ch

Autobahnsanierung A6 Rubigen - Thun - Spiez

Erneuerung Abschnitt Thun-Nord – Thun-Süd 2018

Überblick 2018

2018 wird der Autobahnabschnitt Thun-Nord – Thun-Süd samt der querenden Brücken und Unterführungen in Stand gesetzt. Der Betonbelag wird durch einen lärmarmen Schwarzbelag ersetzt. Zudem beginnen die Vorarbeiten für die Umgestaltung des Autobahnanschlusses Thun-Nord.

Vorarbeiten Anschluss Thun-Nord

Ab März 2018 werden das Widerlager und die Pfeiler zur Verbreiterung der Brücke über die A6 gebaut, Anpassungen an den Ein- und Ausfahrtsspuren vorgenommen und ein provisorischer Kreislauf auf der Seite Heimberg erstellt. Die Arbeiten erfolgen abseits des Verkehrs. Kurzzeitige Einschränkungen sind möglich.

Lärmintensive Abbrucharbeiten

Der Abbruch der Betonfahrbahn in vier einwöchigen Etappen und das Entfernen der obersten Betonschicht an den Brücken und Unterführungen bringen von Mai bis September 2018 immer wieder lärmigere Bauphasen mit sich.

Weststrasse und Allmendstrasse

Die Brücke der Weststrasse über die A6 beim Anschluss Thun-Süd ist von März bis Ende Juli 2018 für Lastwagen nur einzeln befahrbar. Der Schwerverkehr wird durch den Verkehrsdienst geregelt. Die Sanierung der Brücke der Allmendstrasse im Zollhaus erfordert zwischen Mai und September 2018 zeitweise eine einspurige Verkehrsführung.

Danke für Ihr Verständnis!



Brücke der Weststrasse
(Anschluss Thun-Süd)



Brücke der Allmendstrasse (Zollhaus)

Ressort Soziales und Gesundheit

Christine von Allmen



Ich blicke auf ein spannendes und lebendiges erstes Jahr als Gemeinderätin zurück. Dank der wunderbaren Zusammenarbeit mit Gemeinderat und Verwaltung ist der Sprung ins klare Wasser gut geglückt und ich freue mich auf die nächsten drei Jahre im Amt. Mir gefällt es, in diesem Team mitzuarbeiten, wo sich jede und jeder, parteiunabhängig, mit Elan und viel Verantwortungsbewusstsein auf die unterschiedlichen Geschäfte einlässt. Was uns verbindet ist die Freude daran, in Thierachern zu leben und zum Wohl unserer Gemeinde Entscheidungen zu treffen. Von der KITA über die Arbeit in Sozial- und Jugendkommission bis hin zu Asyl- und Alterspolitik haben mich 2017 verschiedene Themen beschäftigt.

Kita Glütschbach

Unsere Gemeinde verfügt seit August über vier vom Kanton subventionierte Krippenplätze. Dank diesen Subventionen haben auch finanziell schwächer gestellte Familien die Möglichkeit, ihr Kind in der KITA betreuen zu lassen. Es freut mich, dass heute bereits rund zehn Familien von diesen Plätzen profitieren können. An dieser Stelle möchte ich meiner Vorgängerin Isabel Glauser danken, welche sich für die Schaffung dieser Plätze engagiert hat.

Jugendarbeit ROKJA

Genau, Sie haben richtig gelesen: die Jugendarbeit hat seit Beginn dieses Jahres einen neuen Namen. Die Buchstaben ROKJA stehen für Regionale Offene Kinder- und Jugendarbeit. Es ist eine Freude, dass neu auch Stocken-Höfen zu unserer offenen Jugendarbeit gehört. Übrigens: ROKJA hat eine neue attraktive Internetseite... schauen Sie doch mal vorbei: www.rokja.ch.

Auch im letzten Jahr war die Jugendarbeit in Thierachern präsent. Mike und sein Team haben bei Projektwochen mitgemacht und beim Realisieren von Anlässen wie einer Gruselparty oder der Disco anlässlich des Schülerinnenbesuchs aus unserer Partnergemeinde Sezimovo Usti mitgeholfen. Die Gruselparty hatte übrigens 50 BesucherInnen... ein riesiger Erfolg. 14-täglich findet im alten Schulhaus am Freitagabend der Jugendtreff New Point statt.

Rege besucht worden ist der Wagen on Tour, welcher von Juni bis August an der Kandermatte gestanden ist. Auch im 2018 wird er vom 19. September bis 30. November wieder auf dem Schulgelände im Einsatz sein.

ROKJA besitzt übrigens nun eine eigene Wochenplatzbörse. Sie richtet sich an alle Jugendlichen im Alter von 13 bis 17 Jahren, welche in ihrer Freizeit gerne ihr Taschengeld aufbessern möchten. Andererseits spricht sie Firmen wie auch Privatpersonen an, welche Wochenplätze zu vergeben haben. Mit dem Ziel, den Jugendlichen leichte Arbeiten während ihrer Freizeit, sogenannte Taschengeldjobs zu vermitteln und die berufliche Integration zu fördern.

Altersraumplanung und Altersheim Turmhuus

In den nächsten Jahren wird uns die Alterspolitik beschäftigen. Die Altersraumplanung der Region Thun hat dazu einen umfassenden Bericht verfasst. Aus diesem geht hervor, dass sich die Gruppe der 80-Jährigen bis zum Jahr 2035 verdoppeln wird. Für die Altersgruppe der 65- bis 79-Jährigen wird in diesem Zeitraum ein Wachstum von rund 31% erwartet. Die kantonale Alterspolitik folgt der Strategie «ambulant vor stationär». Sie plafoniert die Zahl der Alters- und Pflegeheimplätze bei 15'500 Betten. Die Plafonierung der Heimplätze bedeutet, dass die stationäre Versorgung relativ gesehen abnehmen wird. Dies erhöht den Druck auf die ambulanten und teilstationären Versorgungsstrukturen. Die Bedeutung der Hilfe und Pflege zu Hause wird massiv zunehmen.

Für 20 bis 30 Millionen Franken will die Stiftung Turmhuus das Altersheim umbauen und erweitern. Mit zwei vierstöckigen Blöcken wird die Bettenzahl auf 103 erhöht. Die alten Gebäude werden abgerissen. Eine Sanierung vom 36-jährigen Altersheim würde sich nicht lohnen. Ab 2019 sollen die älteren Gebäude des Altersheims Turmhuus in Uetendorf durch einen Neubau ersetzt werden. Geplant ist ein modernes Pflegezentrum. Dazu entstehen im Erweiterungsbau von 2002 – der sogenannten «Banane» – neue Zwei-Zimmer-Alterswohnungen. Der Neubau wird voraussichtlich das Altersheim, die Kita sowie die Spitex beherbergen.

In meinem Ressort erwarten mich auch in diesem Jahr spannende Themen und neue Herausforderungen. Ich freue mich darauf und stehe Ihnen gerne für Ihre Anliegen jederzeit zur Verfügung.



*Nimm dir Zeit zum Träumen,
das ist der Weg zu den Sternen.
Nimm dir Zeit zum Nachdenken,
das ist die Quelle der Klarheit.
Nimm dir Zeit zum Lachen,
das ist die Musik der Seele.
Nimm dir Zeit zum Leben,
das ist der Reichtum des Lebens.
Nimm dir Zeit zum Freundlichsein,
das ist das Tor zum Glück.*

Verfasser unbekannt

Sich Zeit nehmen... für einander und miteinander, für sich und die Dinge, welche gut tun, ist etwas Wertvolles im Leben. In dem Sinne wünsche ich Ihnen ein gutes und erfülltes 2018.

Ressort Bau und Energie

Andreas Berger



Sanierung Brüggestrasse und behindertengerechter Ausbau der Bushaltestelle Brüg

Beim Baugesuch zur Sanierung der Brüggestrasse und den behindertengerechten Ausbau der Bushaltestelle Brüg hat die Procap Schweiz im August 2017 Einsprache erhoben. Die Procap ist ein gesamtschweizerisch tätiger Verein, der sich für Menschen mit Handicap einsetzt. Im Baubewilligungsverfahren wird die Procap dann beigezogen, wenn es um öffentliche Bauten und Anlagen oder um Mehrfamilienhäuser ab einer bestimmten Grösse geht. Die Procap Schweiz verlangte in ihrer Einsprache unter anderem, dass am projektierten Standort der Bushaltestelle anstelle der geplanten 16 cm eine 22 cm hohe Anlegekante gebaut werden müsse, weil die baulichen Voraussetzungen dafür gegeben seien. Nur diese Anlegekantenhöhe garantiere, dass ein Rollstuhlfahrer ohne fremde Hilfe und damit autonom in den Bus gelangen könne.

Die Einsprache wurde seitens der zuständigen Baubewilligungsbehörde (Regierungsstatthalteramt Thun RSH) im Bauentscheid abgehandelt und u.a. mit dem Verweis auf das Verhältnismässigkeitsprinzip abgewiesen. Die Procap Schweiz hat den Entscheid des RSH nicht akzeptiert und ist Ende September 2017 mit Beschwerde an die Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern (BVE) gelangt.

Die BVE hat im anschliessenden Beschwerdeverfahren ausführliche Stellungnahmen, insbesondere die des OIK 1 (Tiefbauamt des Kantons Bern) und der STI eingeholt. Diese legen dar, dass am projektierten Standort der Bushaltestelle keine 22 cm hohe Anlegekante realisiert werden könne, weil die Busse beim Anfahren die Anlegekante mit dem Heck überstreichen. Mit 22 cm Anlegekantenhöhe würde dies unweigerlich zur Beschädigung des Fahrzeuges führen. Als Fazit sah der OIK 1 in seiner Stellungnahme nur die Realisierung einer 16 cm hohen Anlegekante oder aber die Verschiebung der ganzen Bushaltestelle an einen Strassenabschnitt, der wenigstens zwei Buslängen vor und mindestens eine Buslänge nach der Haltestelle gerade verläuft.

Nach regem Austausch zwischen Gemeinde, dem OIK 1 und der STI, einem weiteren Variantenstudium sowie nach Rücksprache mit der Procap Schweiz, sah sich die Gemeinde aufgrund des Sachverhalts und der sich abzeichnenden Niederlage vor der BVE gezwungen, das angedachte Projekt fallen zu lassen.

Als Basis für einen neuen Umsetzungsvorschlag sind die folgenden 4 Aussagen von zentraler Bedeutung:

1. Umsetzung der seitens der Procap Schweiz und des OIK 1 definierten Anforderungen an eine behindertengerechte Bushaltestelle an einem neu zu definierenden Standort
2. Einschränkungen des bestehenden ÖV-Angebotes soweit möglich verhindern
3. Haushälterischer Umgang mit den Finanzmitteln
4. Respektieren der privaten Eigentumsverhältnisse.

Unter Berücksichtigung der dicht bebauten Situation entlang der Brüggestrasse, der zahlreichen Einfahrten und Parkplätze entlang des südlichen Trottoirs, der bestehenden Situation bei der Bushaltestelle «unterer Schwand» in Fahrtrichtung Dorf (Haltestelle auf privatem Vorplatz, Garageneinfahrt...) sowie der

Tatsache, dass das Haltestellen-Netz in Thierachern relativ dicht ist, hat sich der Gemeinderat für folgende Projektüberarbeitung ausgesprochen:

- Die Haltestelle «unterer Schwand» auf der Mittelstrasse wird künftig in Fahrtrichtung Thun als Haltestelle für den Brüggarten und die «Vogelwege» dienen.
- Eine neue Haltestelle vor der grossen Spielwiese des Brüggartens wird künftig die Haltestelle in Fahrtrichtung Dorf für hiervor erwähntes Gebiet.

Aus 2 bestehenden Haltestellen, die beide Fahrtrichtungen bedienen, sollen also neu 2 Haltestellen werden, die je nur eine Fahrtrichtung abdecken.

Da sich das neue Projekt deutlich von demjenigen unterscheidet, zu dem die Gemeindeversammlung am 5. Dezember 2016 Ja gesagt hat, wird es voraussichtlich an der GV am 11. Juni 2018 zu einem neuen Geschäft kommen. Zudem müssen die baulichen Änderungen im Rahmen eines neuen Baugesuches aufgelegt und durch das RSH bewilligt werden.

Schwandstrasse: Strassensperrung infolge Sanierung Brücke über Glütschbach

Ab 3. April 2018 wird die marode Schwandstrassen-Brücke über den Glütschbach saniert. Für diese Arbeiten sind 8 Wochen Bauzeit vorgesehen. Während dieser Zeit muss die Schwandstrasse unmittelbar vor und nach der Brücke für jeglichen Verkehr gesperrt werden. Auch der Durchgang für Fussgänger wird zeitweise davon betroffen sein.

Nach der Montage der neuen Brückenplatte wird es zeitliche Abschnitte geben, in denen das Passieren der Baustelle durch Fussgänger auf der Schwandstrasse möglich sein dürfte. Eine entsprechende Verkehrspublikation ist im Thuner Amtsanzeiger in den Ausgaben vom 22. März und 29. März 2018 publiziert worden. Die Bauarbeiten fallen zudem in die Frühlingsferien. Somit sind Schülerinnen und Schüler nicht über die ganze Bauzeit von diesen Einschränkungen betroffen. Der Bachweg bleibt für die Schülerinnen und Schüler jederzeit passierbar. Die Anwohner des Bachweges werden während der Bauzeit über den Schulweg zu ihren Liegenschaften fahren. Die unmittelbar an die Baustelle angeschlossenen Liegenschaften bleiben entweder vom Dorf oder aber vom Schwand her zugänglich.

Neben dem Neubau der Brücke über den Glütschbach beginnen umfangreiche Bauarbeiten bei den Liegenschaften Schwandstrasse 20 sowie Schwandstrasse 26 bis 30. Der Baustellenverkehr von und zu den Baustellen hat auf der Route Thunstrasse – Schwandstrasse (Werkhof Marti) zu erfolgen. Die Niesenstrasse wie auch das Räbgässli sind diesbezüglich tabu. Die Bauverantwortlichen dieser Baustellen sind entsprechend durch die Bauverwaltung über diese Verkehrsregelung informiert worden. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer, in diesem Gebiet entsprechend aufmerksam und langsam (Tempo 30-Zone) zu fahren.


Umfahrungsstrasse: Information über das weitere Vorgehen

Die Neugestaltung der Schöneggkurve (Los 3) wird voraussichtlich bis Mitte April 2018 fertiggestellt. Verantwortlich für dieses Teilprojekt ist der Kanton Bern. Ende April 2018 wird die Umfahrungsstrasse für die Verkehrsteilnehmer wieder geöffnet. Die ursprüngliche Planung der Bauetappen wurde durch den Gemeinderat anfangs Juli 2017 geändert. Die Bauetappe zwischen der Mülimatt und der Schöneggkurve wurde vorgezogen, da die Auswirkungen beim Anschnitt des Hanges trotz geologischem Gutachten nicht abschliessend beurteilt werden konnten. Glücklicherweise kam der Hang nicht ins Rutschen und die Endkostenberechnung für das gesamte Bauprojekt kann nun verlässlicher berechnet werden. Aktuell gehen wir von einer Kostenüberschreitung von ca. 10% aus.

Der Gesamtkredit für die Umfahrungsstrasse wurde durch eine Abstimmung an der Urne bewilligt. Ein allfälliger Nachkredit muss dementsprechend wieder über eine Urnenabstimmung durch die Stimmberechtigten bewilligt werden. Die Endkostenberechnung mit konkreten Zahlen wird im Moment zusammengestellt. Die Gemeinde wird die Stimmbevölkerung zu gegebener Zeit über das weitere Vorgehen wieder informieren.

GEP – Nachführung: Sanierung der Liegenschaftsentwässerungen

Erfreulicherweise haben sich viele Liegenschaftsbesitzer für die Teilnahme am kommunalen Sanierungskonzept angemeldet. Die Liegenschaftsbesitzer der ersten Sanierungsetappe werden aktuell durch die verantwortlichen Fachpersonen des Ingenieurbüros Emch+Berger kontaktiert, um gemeinsam den Sanie-



Coiffeur Haarboutique
Termine nach Vereinbarung
033/345,59,85

Monika Stucki-Krebs

Blumensteinstrasse 41
3634 Thierachern

rungsbedarf im Detail zu überprüfen. Anschliessend erfolgt die Ausschreibung und Beschaffung der nötigen Unternehmen (z.B. Kanalsanierer, Baumeister) und die Freigabe durch den Eigentümer und später die Ausführung der Sanierungsarbeiten mit Bau-/Ausmass-/Abrechnungskontrolle.

Die Liegenschaftsbesitzer der zweiten Sanierungsetappe werden im November 2018 zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Die Unterlagen der ersten und allgemeinen Informationsveranstaltung vom 5. Dezember 2017 können auf der Homepage der Gemeinde heruntergeladen werden.

Aushubdeponie Eyacher

Seit dem Bundesgerichtsentscheid vom 3. Oktober 2017 ist die kantonale Überbauungsordnung in Kraft getreten. Die Firma Isenschmid AG bereitet zurzeit den erforderlichen Installationsplatz mit Eingangskontrolle, Pneuwaschanlage, Sanitärcontainer sowie Waage vor. Sobald diese Einrichtungen durch das Amt für Wasser und Abfall (AWA) abgenommen und bewilligt werden, kann der ordentliche Deponiebetrieb starten. Die zuständige Begleitkommission setzt sich aus Vertretern des Deponiebetreibers, Grundeigentümern, Vertreter der Flurgenossenschaft sowie der Gemeinde zusammen. Sie stellt insbesondere die Kommunikation zwischen den involvierten Stellen sicher und begleitet die Umsetzung der Aushubdeponie gemäss der kantonalen Überbauungsordnung.

Erteilte Baubewilligungen

- **Graf Stefan, Thierachern, Schöneich 110:**
Neubau Betriebsleiterwohnhaus mit Autounterstand, Neubau Schnitzelheizung in Bauernhaus
- **z-ConCept GmbH, Thun, Ameisenweg 9 und 9a:**
Teilbaubewilligung für den Abbruch der bestehenden Gebäude Nr. 9 und 9a sowie der Garagen (vorzeitiger Baubeginn BewD Arft. 39)

Reservierungen Grillstelle Mülimatt

Ihre Reservationsanfragen für die Grillstelle auf dem Sportplatz Mülimatt nimmt Thomas Stauffer unter **Telefon 079 859 70 85** gerne entgegen.



MALEREI HUBACHER



maler gipser
Die Kreativen am Bau.

HANSUELI HUBACHER
MALER- UND GIPSERSERVICE · RENOVATIONEN UND UMBAUTEN
SCHWANDSTRASSE 55 · 3634 THIERACHERN · TEL. 033 345 52 21 · NATEL 079 432 70 22
WWW.MALEREIHUBACHER.CH · INFO@MALEREIHUBACHER.CH



– Büezer-Sandwich
– Mittagsmenu + kleine Speisekarte
– Brotverkauf (auch sonntags)

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 06.45 – 18.45 Uhr
Samstag + Sonntag 07.30 – 12.00 Uhr

Austausch rund um Fonduetöpfe zum Zweiten

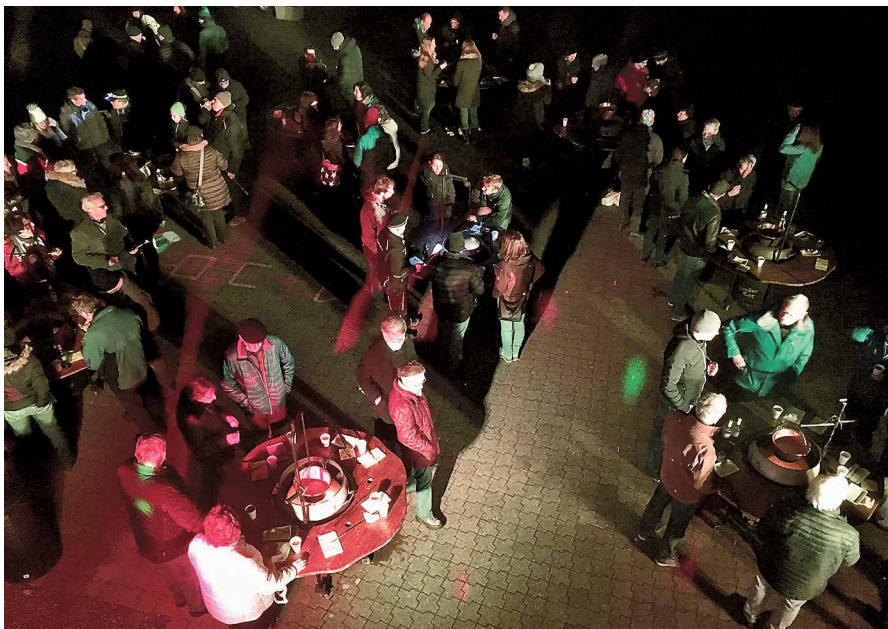
Nach der ersten erfolgreichen Durchführung 2017 meldeten sich wiederum gut 120 Bürgerinnen und Bürger zum Open-Air-Fondue Ende Januar an.

Im Zentrum dieses Gemeindeanlasses liegt der Austausch zwischen der Bevölkerung, den Behörden und der Verwaltung in einem gemütlichen Rahmen. In den Gesprächen kamen interessante Ideen zutage, aber auch der Ausspruch von Lob und Freude oder von konstruktiver Kritik und Frust. Auch wenn die gewählten Behörden nicht immer allen Anliegen gerecht werden können, ist es mir ein grosses Anliegen, ein gegenseitiges Verständnis zu schaffen und so das Vertrauen zu festigen.

Wiederum konnte in einem angenehmen Ambiente ein feines Fondue genossen werden. Gerne spreche ich meinen Dank aus an unsere Verwaltung für die Organisation des Anlasses und generell für die Dienstleistungen zum Wohle unserer Bevölkerung. Für meine Ratskollegen und mich war es eine angenehme Abwechslung zu unseren üblichen Diskussionen um den Ratstisch.

Ich freue mich schon auf die nächste Durchführung des Anlasses und hoffe auf vernünftiges Wetter und viele spannende Gespräche, auch durch das ganze Jahr hindurch.

Sven Heunert, Gemeinderatspräsident



Gemütliches Beisammensein beim 2. Open-Air-Fondue.

Hobbykünstlerausstellung

Wer gerne seine Wände mit einer stimmungsvollen Fotografie verschönern möchte, dem empfehlen wir, die aktuelle Ausstellung im Eingang der Gemeindeverwaltung zu besuchen. Stephanie Schmutz zeigt gegenwärtig ihre unter dem Namen Steffipictures fotografierten Landschafts- und Naturbilder aus der Schweiz. Die eingefangenen Stimmungen begeistern den Betrachter. Einige der ausgestellten Kunstwerke sind noch frei zum Verkauf.



Stimmungsvolle Fotografie von Stephanie Schmutz.

Vorschau

Am Freitag, 4. Mai, um 18 Uhr findet die Vernissage von Shena Hählen im Eingangsbereich der Gemeindeverwaltung statt.

Zu diesem Anlass laden wir heute schon freundlich ein. Wir freuen uns sehr, mit Shena Hählen eine sehr junge Zeichnerin vorstellen zu können. Shena besucht noch die Schule und zeichnet in ihrer Freizeit mit viel Freude Portraits von Menschen und Tieren. Ihr Arbeitsgerät ist vorwiegend der Bleistift. Wir sind gespannt auf ihre Ausstellung.



Bleistiftzeichnung von Shena Hählen.

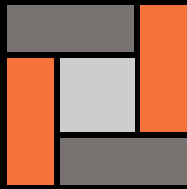
Die Gemeinde vermietet per sofort oder nach Vereinbarung

Laden-/ Geschäftslokal (150 m²)

im Wohn- und Geschäftshaus
Dorfstrasse 1, 3634 Thierachern

Bushaltestelle, Post und Bank in unmittelbarer Nähe
Mietzins pro Monat CHF 1'140.00
Nebenkosten à-Konto pro Monat CHF 300.00

Für nähere Informationen und für Besichtigungen bitten wir Sie, sich bei der Bauverwaltung Thierachern, Sylvia Kunz, Telefon 033 346 00 45 (morgens) zu melden.



Marco Maurer

Keramische Wand- und Bodenbeläge

Niesenstrasse 2, 3634 Thierachern

079 292 15 36 maurermarco@gmx.ch

www.marcos-plattenboeden.weebly.com

www.buchhaltungsservice-grossen.ch

Buchführungen, Jahresabschlüsse,
MWST, Steuererklärungen

Grossen Renate

Buchhalterin mit eidg. Fachausweis

Giebelmatt 24a

3634 Thierachern

033 650 99 61

079 363 53 58

info@buchhaltungsservice-grossen.ch



Und was tanken die Autos bei dir?

Sauberkeit.

LANDI Niesen
Blumensteinstrasse 28
3634 Thierachern
Tel. 033 346 86 86

agrola.ch
0800 HEIZOEL

AGROLA the swiss energy
Wärme und Mobilität

Haustechnik

Heizung

Sanitär

Solar

www.zaugg-haustechnik.ch
Dorfstrasse 20
3634 Thierachern
033 345 67 89
079 215 91 71
info@zaugg-haustechnik.ch

HOLZBAU HÄHLEN

Benjamin Hählen

Hohlengasse 21
3661 Uetendorf

Natel 078 615 66 40
Telefon 033 345 66 44
holzbauhaehlen@gmx.ch



Der Gärtner vor Mühli



...macht Tiefbouarbeite mit em Gschpüri für ds Grüene...



www.bb-gartenbau.ch



BAUMANN & BÜHLMANN AG
GARTENBAU

3627 Heimberg · Telefon 033 439 30 70 · www.bb-gartenbau.ch

Telefon 033 439 30 70



Arbeitsgruppe Dorfgeschichte

Werte Leser

Auf unseren Aufruf haben wir freundlicherweise alte Schulfotos erhalten. Da meist nur einzelne Namen bekannt sind, bitten wir Sie um Unterstützung. Erkennen Sie Personen auf den Fotos? Dann nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.



Schulklasse mit Lehrerin Blauner. Welche Jahrgänge, was für Namen sind bekannt?



Schulklasse mit Lehrer Fritz Indermühle? Welche Jahrgänge, was für Namen sind bekannt?

Weiterhin suchen wir aus unserer Gemeinde Thierachern:

Dokumente und Schriften in alter deutscher Schrift, alte Dokumente von Vereinen, alte Fotos, Familienfotos und Bilder von Gebäuden. Unleserliche, alte Schriften übersetzen wir gerne für Sie. Bitte treten Sie mit uns in Kontakt!

Kontakte

- Stephan Paul Kernen (Archivar), Postfach 13, 3144 Gasel, 079 414 09 09, kapfeggen@bluewin.ch
- Peter Affolter, Möslweg 30, 3634 Thierachern, 033 345 22 75, 079 476 00 94, pickaffolter@gmail.com
- Hans Feuz, Meisenweg 4, 3634 Thierachern, 033 345 12 04, 079 386 11 23, feuz-spori@bluewin.ch

Personen im Porträt



Michael Reber
Schulleiter der
Oberstufenschule
Thierachern

Weshalb hast du dich entschieden, Schulleiter zu werden? Und warum an der Oberstufe?

Ich arbeite sehr gerne in der Schule und es ist spannend, als Schulleiter die Schule mitzugestalten. Ich wollte nicht nur unterrichten, sondern auch an der Schule etwas bewegen. Für die Oberstufe habe ich mich entschieden, weil mir die Arbeit mit Jugendlichen mehr entspricht. Sie sind selbständiger und es ist schön, sie beim Übertritt in die Berufswelt zu unterstützen.

Was für Eigenschaften sollte ein Schulleiter mit sich bringen?

Man sollte auf jeden Fall ein guter Zuhörer sein, über einen starken Durchhaltewillen verfügen und ganz viel Gelassenheit mit sich bringen.

Was sind die Vor- und Nachteile in deinem Beruf?

Vorteile sind die flexiblen Arbeitszeiten und die spannenden Begegnungen in meinem Beruf. Anstrengende Gespräche und viele Abendsitzungen sind die Nachteile davon.

Was sind die wichtigsten Arbeiten?

Das wichtigste ist, dass das Tagesgeschäft läuft. Dies bedeutet, dass die Lehrer motiviert sind und die Schüler von einem guten Unterricht profitieren. Weitere Arbeiten sind das Planen des ganzen Schuljahres, das Budget erstellen und einhalten, sowie das Verfassen des Stundenplanes.

Was hat sich im Laufe der Zeit in deinem Tätigkeitsfeld geändert?

Seit Anfang dieses Schuljahres haben wir eine neue Informatik, dies erleichtert die Arbeit sehr. Man ist jetzt immer erreichbar, was aber natürlich manchmal auch ein Nachteil sein kann.

Wie verbringst du deine Freizeit?

Hauptsächlich verbringe ich viel Zeit mit meinen Kindern und begleite sie zu ihren Freizeitaktivitäten. Im Sommer bin ich während meiner Freizeit oft im Garten und im Winter fahre ich häufig Ski.

Hast du ein Traumreiseziel?

Ich möchte gerne einmal wieder Latein-

amerika bereisen, wegen der Sprache, der Kultur, der Tierwelt als auch wegen den Pflanzen. Am liebsten gehe ich aber mit der Familie an das Meer in die Badeferien.

Was zeichnet deiner Sicht nach Thierachern aus?

Thierachern ist in der Nähe der Stadt, aber ist trotzdem eine ländliche Gemeinde. Das Dorf ist gut erreichbar und man hat sogar einen Blick auf den Thunersee.

Welche Veränderungen der Gemeinde Thierachern sind dir in den letzten Jahren aufgefallen?

Es wird nach meinem Empfinden mehr gebaut als vor ein paar Jahren.

Hast du Wünsche für die Zukunft des Dorfes?

«Das es ä so witer geit!»

Hast du Verbesserungsvorschläge für die Zukunft des Dorfes?

Eine ÖV-Erschliessung von Uetendorf und Thierachern wäre für mich wünschenswert. Im Moment muss man über Thun, um mit dem öffentlichen Verkehr nach Uetendorf zu gelangen, wobei Uetendorf eine Nachbargemeinde ist.

Angenommen, du hättest einen Wunsch frei, wie würde dieser aussehen?

Ein Wunsch von mir wäre, einmal ein halbes Jahr lang reisen zu gehen.

Lara Reber, Lernende

Adieu Blanca Thurian



Nach 21 Jahren verlässt Blanca Thurian den Spezialunterricht «Besondere Massnahmen Thuner Westamt».

Seit 1996 ging es aufwärts

Mit der Wahl von Blanca Thurian kam nämlich die lang ersehnte heilpädagogische Unterstützung zum «Sprachheildienst Stockental» hinzu, welcher 1986 von der Gemeinde Blumenstein initiiert worden war. Anfänglich umfasste dieser die ambulante, logopädische Betreuung der Schülerinnen und Schüler von Wattenwil, Niederstocken, Höfen bis Amsoldingen. 1996 wurde

die Gemeinde Uebeschi Anstellungsbehörde für den Spezialunterricht Thuner Westamt, zu dem nun auch Thierachern, Forst-Längenbühl und Uebeschi gehören. Gleichzeitig mit Blanca Thurian wurde eine zweite schulische Heilpädagogin (damals in Ausbildung) angestellt. In der Folge baute Blanca Thurian diesen Spezialunterricht fachlich und strukturell auf, erarbeitete gemeinsam mit den Schulbehörden die notwendige Vereinbarung der beteiligten Gemeinden und setzte sich auch dafür ein, dass eine Psychomotorik-Therapeutin das Team der Heilpädagoginnen und Logopädinnen ergänzte. Als der Spezialunterricht eine eigene Schulleitung erhielt, wurde diese Blanca Thurian übertragen. Im Einzugsgebiet gab es Veränderungen: Während einiger Zeit umfasste der Spezialunterricht Thuner Westamt Gemeinden von A – Z (Amsoldingen bis Zwieselberg). In der Zwischenzeit waren Veränderungen aller Art an der Tagesordnung. Mit der Umsetzung des Integrationsartikels wurde einiges umbenannt: Die schulischen HeilpädagogInnen wurden zu Lehrkräften für Integrative Förderung (IF) und der Spezialunterricht zu Besondere Massnahmen (BM); Gemeinden fusionierten, Lektionenzahlen und -verteilungen wurden Dauerthemen ...

Auf das neue Schuljahr 2009 wechselte die Trägergemeinde von Uebeschi nach Thierachern und Blanca Thurian wurde offiziell die Schulleiterin der BM Thuner Westamt.

Ihr Name steht für:

B – belastbar	T – teamfähig
L – lösungsorientiert	H – humorvoll
A – aufbauend	U – unterstützend
N – neutral	R – ruhig
C – couragiert	I – initiativ
A – authentisch	A – aktiv
	N – neugierig

Mit grosser Umsicht und Kompetenz führte Blanca Thurian seither das mittlerweile auf elf Personen angewachsene Team und arbeitete gleichzeitig als IF-Lehrperson. Diese beiden Rollen konnte sie sehr transparent auseinhalten; in beiden zeigte sie aber immer deutlich, dass ihr als erstes das Wohl der Kinder am Herzen lag und ihr auch die Befindlichkeit der Eltern, der Lehrpersonen und des BM-Teams sehr wichtig war. In der ganzen Zeit der inneren Bewegungen und äusseren Veränderungen war sie ein ruhender Pol. So gelang es ihr mit Klarheit, Humor und Gelassenheit, das

Team souverän zu führen, zu begleiten und auf kommende Neuerungen vorzubereiten. Viele Kinder aus dem Thuner Westamt durften davon profitieren und behalten Blanca Thurian in positiver Erinnerung.

Die Zuweisungsregion «Besondere Massnahmen Thuner Westamt» trägt die Handschrift von Blanca Thurian. Wir danken ihr für die langjährige Treue und all das Herzblut, das sie investiert hat.

*Im Namen der Schulkommission BM
wünschen wir Blanca Thurian für ihre
neue Herausforderung alles Gute.*



Schul- und Volksbibliothek Thierachern

Im Schulhaus Kandermatte, Bachweg 9
Tel. 079 303 31 40, während der Ausleihe
bibliothek.thierachern@bluwin.ch
www.beobiblio.ch
<https://bibliothierachern.wordpress.com>

Der Frühling ist da und die neuen Medien bei uns erhältlich

Nebst Büchern, DVD's und Hörbücher führen wir auch ein breit abgestütztes Sortiment an «Heftlis» für alle Altersstufen.



Wir wünschen Ihnen ganz frohe Ostern und schöne Frühlingferien!

Ihr Bibliotheks-Team:

*Sabrina Bürgisser, Renate Cotarelo,
Sandra Burkhard, Marianne Ryser Dysli,
Sandra Willen, Marlène Siegenthaler*

Öffnungszeiten

Montag 15 – 17 Uhr
19 – 20 Uhr *
Mittwoch 19 – 20.30 Uhr
Freitag 10.15 – 11.15 Uhr
* in den Ferien geöffnet



tageseltern

leolea – lebensorte
und lebensart
für kinder

INDIVIDUELLE UND FLEXIBLE KINDERBETREUUNG



TAGESELTERN – BETREUEN

Wie arbeiten Sie gerne?

- selbstständig
- im eigenen Haushalt
- mit unterschiedlichen
Kinder
- abwechslungsreich
mit Arbeitsvertrag

ELTERN – BETREUEN LASSEN

*Wie wünschen Sie sich
Ihre Kinderbetreuung?*

- individuell
- zuverlässig
- familiär
- flexibel
- unterstützend

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung oder Ihre Anmeldung!

tageseltern • Gasstrasse 4 • 3005 Bern
031 311 77 16 • tageseltern@leolea.ch • www.tageselternbern.ch





Info-Bulletin

Retraite

Vom 6. bis 7. April zieht sich das Kollegium zur Retraite nach Aeschi zurück. Somit beginnen die Frühlingsferien für die Kinder bereits am Freitag, 6. April.

Frühlingsferien

Beginn: Freitag, 6. April
Ende: Sonntag, 22. April

Pingpong-Turnier für die 3. bis 6. Klasse

Im Mai findet in den grossen Pausen wieder das beliebte Pingpong-Turnier statt.

Scharniertag/Auffahrt/«Brücke» über Auffahrt/Pfingstmontag

Vom 9. bis 11. Mai, sowie am 21. Mai findet kein Unterricht statt. Am Mittwoch, 9. Mai findet unser Scharniertag statt, am Donnerstag, 10. Mai ist Auffahrt, am Freitag haben wir einen bewilligten Halbttag eingesetzt und am Montag, 21. Mai ist Pfingstmontag.

Elternanlass «Umgang mit Geld und Konsum»



Datum: 14. Mai
Zeit: 19.30 – 21.30 Uhr
Ort: Aula, Kandermatte

Der Elternrat organisiert in losen Abständen spannende Anlässe für Eltern. Gemeinsam mit der Stiftung «Pro Juventute» steht dieser Abend im Zeichen des Themas «Umgang mit Geld und Konsum».

Weitere Informationen und die Möglichkeit, sich für diesen Anlass anzumelden, finden Sie auf unserer Homepage unter Aktuell/News.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und einen interessanten Austausch.

Juniferien

Beginn: Samstag, 26. Mai
Ende: Sonntag, 3. Juni

Liebe Eltern

Stunden- und Personalplanung

Wie jedes Jahr durchlaufen wir im Moment den Prozess der Stunden- und Personalplanung. Zusätzlich arbeiten wir für die Kindergärten und 1. Klassen, sowie für die Schülerinnen und Schüler aus Amsoldingen auch für die 3. Klassen, an den Klasseneinteilungen.

In diesem Jahr stehen wir bezüglich Stunden- und Personalplanung durch die Einführung des Lehrplan 21 und damit der erhöhten Lektionenzahl pro Klasse, zusätzlichen Herausforderungen gegenüber.

Spätestens im Mai, wenn diese Prozesse abgeschlossen sind, werden wir Sie mit einem Elternbrief detailliert informieren. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Geduld.

Christoph Schenk, Schulleiter

Kultureller Anlass mit «Gustav»

Am Dienstag, 6. Februar ist Gustav gekommen. Als erstes hatten wir eine ganz normale Stunde. Doch in der zweiten Stunde hatten wir nur noch 20 Minuten Schule. Danach hatten wir grosse Pause, wir hatten nur 15 Minuten Pause. Nach der Pause sind wir ans Konzert gegangen. Dann ist Gustav auf die Bühne gekommen und hat ein Lied mit uns gesungen. Wir konnten auf Französisch singen, ebenfalls hatten die Mädchen

auf die Bühne hinauf tanzen müssen. Dann hatten sie noch ein Lied mitspielen dürfen. Anschliessend hatte er noch etwas gesagt. Danach hatte er noch gesagt, wenn ihr noch ein Lied hören wollt, ruft ihr «Zugabe». Wenn ihr kein Lied mehr hören wollt, klatscht ihr einfach, zum Glück sang er dann noch ein Lied und am Schluss durften wir noch ein Autogramm bei ihm holen. Danach war der Morgen mit Gustav leider auch schon vorbei.

Bianca



Gustav

Wir durften am 6. Februar ein Konzert hören gehen. Der Sänger heisst Gustav, wir durften zwei Lektionen zuhören. Wir hatten nur 20 Minuten Schule. Es war sehr lustig, und die 3. Klasse durfte auf die Bühne gehen. Wir sangen viele Lieder. Und zwei Jungs durften auf der Bühne Musik machen. Herr Stettler ging auf die Bühne Schlagzeug spielen. Wir lernten sogar Französisch. Und er sang sogar Französisch. Wir sangen den Song «Härbörischnitte», ladi madna. Und die Zeit ging so schnell vorbei. Die Band ist angeblich krank. Am Nachmittag durften die 6.–9. Klasse auch noch das Konzert schauen. Am Schluss durften wir noch ein Autogramm holen gehen.



Ein willkommener Gast bei den Kindern – Gustav.



Gustav

Am Dienstag, 6. Februar ist Gustav in die Schule gekommen. Alle Kindergärten bis zur 3./4. Klasse gingen in die Turnhalle, auch die von Amsoldingen. Wir suchten unsere Sitzreihen und sassen dort hin.

Zuerst kam Herr Schenk auf die Bühne. Danach kam Gustav mit einer Ukulele auf die Bühne. Jetzt erklärte er uns, dass seine Kollegen krank sind, aber er trotzdem Musik machen kann. Dann spielte er ein Lied Namens «ä Härdböörischnittä». Dann hat er seine Superhelden hervorgenommen. Er sagte, er lerne ihnen gerade ein Instrument, das sie innerhalb von einer halben Minute lernen können. Jetzt hat er ein Instrument gespielt und die Melodie ging immer weiter. Wir sangen mit. Danach sangen wir ein Liebeslied, ein Heavymetallied, wo die 3. Klässlerinnen auf die Bühne mussten, um ihre Haare zu schütteln.

Dann hat er gefragt, wer z.B. Klavier spielt oder Gitarre. Niemand von unserer Klasse ging auf die Bühne. Herr Stettler spielte Schlagzeug. Am Schluss sagte Gustav, dass man, wenn man es gut fand, Zugabe rufen soll und wenn man es nicht so gut fand einfach nur klatschen. Fast alle riefen Zugabe. Da kam Gustav noch einmal rein und fragte, ob jemand Geburtstag hat. Aber niemand meldete sich. Da spielte er trotzdem das Happy Birthday. Am Schluss durften wir noch Autogramme holen.

Enya, 3./4. Rot



Schadensskizze

Was immer kommt – wir helfen Ihnen rasch und unkompliziert. **die Mobiliar**

Andreas Hadorn, Versicherungsberater
 Fuhren 5, 3633 Amsoldingen
 T 033 345 77 10
 M 079 333 31 87
 andreas.hadorn@mobiliar.ch

die Mobiliar

Schneesporttag der 1./2. Klassen



HÄNGGELI KÜCHEN

NEU:
1600 FARBEN
ZUR AUSWAHL

KÜCHEN AB 7000.-



Zelglistrasse 6, 3608 Thun
Telefon 033 336 92 77
Fax 033 336 92 31
www.haenggeli-kuechen.ch

B Sanitär- und Heizungsanlagen Metallbau Bieri

Dorfstrasse 26 • 3634 Thierachern / Zelgstrasse 15 • 3661 Uetendorf
Telefon 033 345 55 13 • bieri@bluewin.ch



Stefan Willen
Leiter Elektro & Service Thun

Ihr regionaler Elektropartner
für sämtliche Elektroinstallationen
direkt vor Ort.

BKW ISP AG
Reitweg 13
3600 Thun
Tel 033 222 24 55
www.ispag.ch

ISP
Electro Solutions
Ein Unternehmen der BKW



Info-Bulletin

Liebe Eltern

Bald ist der Winter wieder «Schnee von gestern»... und wir freuen uns auf hoffentlich schöne und warme Frühlingstage!

Im nächsten Quartal werden wir auch wieder einige Schulanlässe durchführen. Neben den Landschulwochen, beziehungsweise der Landschultage der 9. Klassen und dem Abschlusstheater der Klasse 9a, werden die 9. Klassen wiederum ihre Abschlussarbeiten präsentieren können.

Des Weiteren ist im nächsten Quartal auch ein Sporttag geplant.

Wir freuen uns auf ein intensives, lehrreiches Sommerquartal.

Michael Reber, Schulleiter

Woche 7 Spezialwoche

Die 8. Klassen der Oberstufe verbrachten eine schöne Woche an der Lenk. Dank des zumindest in der ersten Wochenhälfte meist wunderbaren Wetters genossen die SchülerInnen das Pistenfahren, das Schlittschuhlaufen, das Baden sowie die Exkursion auf Schneeschuhen. Auch das gemütliche Zusammensein abends kam nicht zu kurz. Besten Dank an alle Helferinnen und Helfer!

Die 7. Klassen widmeten sich während dieser Woche dem Thema Prävention und verbrachten einen Tag auf dem Wiriehorn.

Die 9. Klassen absolvierten in dieser Woche erfolgreich den Nothelferkurs und bereiteten sich auf ihre Abschlusstheater vor...

Michael Reber, Schulleiter

Ausflug zur SBB

Klasse 7b

Am Morgen kurz vor neun mussten wir am Bahnhof in Thun sein. Von dort aus fuhren wir mit dem Zug nach Frutigen. Dort wurden wir am alten Bahnhof herzlich begrüsst. Später ging es dann los. Wir mussten Helme und eine Leuchtweste anziehen. Mit zwei kleinen Bussen fuhren wir zum Standort vom Löschzug. Dort erhielten wir viele Informationen über den Löschzug und über den Tunnel. In Mittholz fuhren wir in den Lötschberg Basistunnel. Der Tunneloperator hatte für uns extra Licht gemacht. Als die Führung fertig war, gingen wir ins Wallis in den Erlebniszug. Im Zug gab es verschiedene Abteilungen mit verschiedenen Themen (beispielsweise der Bau des Gotthardtunnels, dazu konnten wir einen Kurzfilm ansehen. In einem Abteil durften wir Popcorn machen. Zu einem Song, der «Popcorn» hiess, musste man an Hebeln drehen und dann gab es Strom für die Popcornzubereitung. Als die Führung fast zu Ende war, konnten wir noch ein Quiz machen. Wir gewannen als Klasse 100 Franken für eine Zugfahrt nach Wahl. Nach dem Quiz fuhren wir mit dem Zug wieder nach Hause. Mir hat der Ausflug sehr gefallen.

Lena Ruchti, Klasse 7b

Beiträge an Schulzahnpflege

Für die jährliche Kontrolluntersuchung übernimmt die Gemeinde die Kosten. Wer die Reihenuntersuchung nicht beim Schulzahnarzt durchführen lässt, kann die Kosten von **CHF 23.80** für die Untersuchung ebenfalls bei der Gemeindeverwaltung einfordern.

Bei einigen Zahnbehandlungen bezahlt die Gemeinde prozentual nach steuerbarem Einkommen und Vermögen einen Anteil aus. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung.

«**Ich laufe gerne zur Schule, weil ich auf dem Weg alle meine Freunde treffe und Zeit zum Schwatzen habe.**»

Buure-Märit Thierachern

9.3. – 28.9. 2018

jeden Freitag 9.30– 11.30 Uhr

Ausgenommen(Ferien): 27.7.2018 & 3.8.2018

Brüggstrasse 40, 3634 Thierachern (beim Kavarep)



Rufener's
Bauernmetzgerei

frisch // knackig
HÖFLI

Moja's
BACHSTÜBLI



Juden, Moslems und Christen
zwischen Identität, Loyalität und
Nationalismus

Mittwoch, 4. April, 19.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus
Uetendorf-Allmend

Ist Versöhnung möglich?

Inspirierende Beispiele aus dem lokalen Geschehen. Das Zusammenleben der Bevölkerung in Israel/Palästina wird vom historischen, religiösen und politischen Geschehen massgeblich geprägt. Für uns sind die Verhältnisse und damit auch die Konflikte oft schwer nachvollziehbar. Die Referentin gibt uns – aus verschiedenen Blickwinkeln – Einblick ins aktuelle Geschehen.



Nina Ariely Zaugg ist Jüdin mit israelischen und schweizerischen Wurzeln, hat Wirtschaft studiert, investiert sich in Projekte unter Juden und arabischen Christen und leitet am liebsten Begegnungs- und Studienreisen, um den Teilnehmern alle Seiten ihres Landes zu zeigen.

Mehr unter:
www.mainstaytours.com

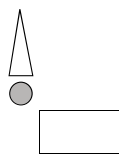


Voranzeige
Israelreise im 2019
der Kirchgemeinde Thierachern –
Uebeschi – Uetendorf

11. bis 24. März 2019

Kontakt:
Telefon 033 345 46 66

Kirchgemeinde Thierachern
Thierachern – Uebeschi – Uetendorf



Seniorenkreis

Freitag, 13. April, 14 Uhr
Pfruendschüür

Traditionelle Schweizer Volksmusik – So tönt's in den verschiedenen Landesteilen. Mit Ursula Walti, freischaffende Redakteurin des volkstümlichen Senders Radio Eviva. An diesem Nachmittag wird auch Sven Heunert, Präsident der Gemeinde Thierachern, zu Gast sein, über Aktuelles aus der Gemeinde berichten und Fragen beantworten!

Freitag, 11. Mai, 14 Uhr
Pfruendschüür

Natürlich heilen mit Bienenprodukten. Wir erfahren mehr über die sogenannte Apitherapie, bei der Bienenprodukte zur Vorbeugung, Heilung und Genesung von Krankheiten eingesetzt werden. Mit Sandra Brey, Thierachern.

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich zu den Nachmittagen eingeladen! Der Frauenverein offeriert ein Zvieri.

Anlässe

Sonntag, 1. April, 6 Uhr,
Kirche Thierachern
Osterfrühfeier mit einem Lichterlabyrinth

Wir beginnen beim Osterfeuer auf dem Friedhof. Mit Pfarrerin Barbara Klopfenstein. Anschliessend geniessen wir ein Osterzmore mit «Eiertüschete» in der Pfruendschüür.



Sonntag, 1. April, 10 Uhr,
Kirche Thierachern
Ostergottesdienst mit Abendmahl
Mit Pfarrerin Barbara Klopfenstein.
Musikalische Mitwirkung:
Franziska Hauser, Klarinette und
Annemarie Jordi, Orgel.

Johannes rief den Leuten zu:
«Nach mir wird ein anderer kommen,
der viel mächtiger ist als ich.
Ich bin nicht einmal würdig,
ihm die Schuhe auszuziehen.
Ich taufe euch mit Wasser,
aber er wird euch mit dem Heiligen
Geist taufen.»

Markus 1,7–8

Willkommen in Uetendorf



Roger Schenk
Bahnhofstrasse 9, 3661 Uetendorf
033 227 19 65, roger.schenk@bekb.ch



B E K B | B C B E

Frauenverband Berner Oberland

Der Frauenverband Berner Oberland ist eine gemeinnützige Organisation und die Dachorganisation der Oberländischen Frauenvereine. Zu den Mitgliedern gehören ausserdem auch viele Gemeinden im Berner Oberland. Unsere zwei Beratungsangebote stehen allen hilfesuchenden Personen – Männern und Frauen – offen.

Rechtsberatung

Wir beraten Sie bei Rechtsfragen aus den folgenden Gebieten: Ehe-, Trennungs- und Scheidungsrecht, Besprechung der Unterhaltsbeiträge, Güterrecht, Kindsrecht, Konkubinatsrecht, Partnerschaftsrecht, Erbrecht, Mietrecht, Arbeitsrecht und Nachbarrecht. Die Rechtsberatung von maximal 30 Minuten kostet CHF 50.00, in komplexen Fällen ist eine Reservierung von 60 Minuten möglich.

Budgetberatung

Unsere Budgetberatung bietet Ihnen die Möglichkeit, mit einer Fachperson alle Fragen und Probleme im privaten Finanzhaushalt zu besprechen und Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Wir erstellen Budgets für: Einzelpersonen, Paare, Familien und Alleinerziehende, Personen in Trennung und Scheidung, zukünftige Wohnungs- und Hauseigentümer, Lehrlinge und Studierende, volljährige Jugendliche, die ihre Alimente, ihre Renten selbst verwalten, Personen vor der Pensionierung, Kostenaufstellung im Konkubinats sowie Kostgeldberechnungen von Jugendlichen und Pensionären.

Für eine Beratung von 75 Minuten berechnen wir CHF 40.00 bis CHF 100.00, je nach Aufwand und Einkommen.

Zur Vereinbarung eines Termins für die Rechtsberatung oder die Budgetberatung erreichen Sie uns unter Telefon 033 222 42 66.

Frauenverband Berner Oberland FBO
Untere Hauptgasse 14, 3601 Thun
Tel. 033 222 42 66
Fax 033 222 42 26
fbo.thun@bluewin.ch
www.frauenverband-berneroberland.ch



Frauenverband Berner Oberland



NISSAN PULSAR
TEKNA 1.6 I DIG-T

MIT FR. **3600.-** LAGERBONUS

Wieder einer von Pieren
Garage Pieren AG, Thierachern

Thunstrasse 32
3634 Thierachern
Tel.: 033 346 60 00
www.pieren-ag.ch

Das Familienunternehmen in Ihrer Region



Simone
Werren



Jürgen
Werren



Mireille
Rothenbühler-Werren



Sabrina
Thüring Werren

Werren Bestattungen GmbH
Telefon 033 345 18 40
bestattungenwerren@bluewin.ch
www.werren-bestattungen.ch

bestehend seit 1980
24 h für Sie da
Individuelle Beratung

Wandergruppe für Seniorinnen und Senioren

Die Wandergruppe der Kirchgemeinde Thierachern wandert regelmässig einmal pro Monat. Wir laden Sie herzlich ein, an unseren Wanderungen teilzunehmen:



Donnerstag, 19. April

Treffpunkt:	8.45 Uhr beim Expressbuffet Bahnhof Thun
Abfahrt:	9.01 Uhr mit Lötschberger nach Frutigen
Billette:	Thun – Frutigen und Reichenbach – Thun (Billett selber lösen)
Wanderroute:	Frutigen – entlang Kander – Reichenbach
Wanderzeit:	zirka 2 Stunden
Streckenprofil:	leicht abwärts
Ausstiegsmöglichkeit:	keine
Verpflegung:	aus dem Rucksack oder in einem Restaurant auf der Wanderstrecke
Ausrüstung:	der Witterung entsprechende Wanderausrüstung, Wanderstöcke empfohlen
Anmeldefrist:	Sonntag, 15. April, 18 Uhr, beim Organisator
Rückreise:	jeweils XX.01 Uhr ab Reichenbach nach Thun

Aktuelle Informationen finden Sie bei den Anschlagstellen oder auf der Webseite der Kirchgemeinde Thierachern www.kirche-thierachern.ch (Agenda bzw. Senioren).

Die aktuellen Wanderungen werden an folgenden Stellen angeschlagen:

In Thierachern: Brüggarten, Gemeindeverwaltung Thierachern, Kirche Thierachern

In Uebeschi: Gemeindehaus (öffentliche Anschlagstelle)

In Uetendorf: Kirche Uetendorf, Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend

Organisation und Auskünfte:

Hans Feuz, Meisenweg 4, 3634 Thierachern, Telefon 033 345 12 04 oder 079 386 11 23
hans.feuz@kirche-thierachern.ch

Vorankündigung Seniorenausflug

Freitag, 8. Juni

Alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinden Thierachern und Uebeschi sind herzlich zur Jura-Rundreise eingeladen.

Mit dem Car machen wir im mittelalterlichen Städtchen St. Ursanne einen Zwischenhalt und geniessen dann im Centre de Loisirs, Saignelégier, im Herzen der wunderschönen Freiberge im schweizerischen Jura, das Mittagessen.

Der Flyer, der Ende April in jede Haushaltung verschickt wird, enthält die näheren Details. Anmeldeschluss: 31. Mai.

Informationen für Familien

Kirchliche Unterweisung
Informationsanlass
«Neues KUW-Modell»

Donnerstag, 5. April, 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus
Uetendorf-Allmend

Wir laden Sie herzlich zu dem oben erwähnten Informationsanlass ein. An diesem Abend stellen wir Ihnen das neue KUW-Modell sowie die neuen Unterrichtspersonen ab Sommer 2018 vor.

Die KUW-Kommission und das KUW-Team

Kirchenbasar mit Spielstrasse
Kirchgemeindehaus
Uetendorf-Allmend

Gut erhaltene Gegenstände und auch Bücher für den Flohmarkt werden jeweils am Montag zwischen 14 und 16 Uhr im Kirchgemeindehaus entgegengenommen.

Fiire mit de Chliine Kleinkinder-Gottesdienst

Freitag, 27. April, 16 Uhr
Kirche Thierachern



Gottesdienst für Kinder zwischen 2 und 6 Jahren. Die Feier findet in der Kirche Thierachern statt. Anschliessend Basteln und Zvieri in der Pfruendschüür.



Wir freuen uns auf euch!

Auskunft

079 174 65 12
veronika.hettich@kirche-thierachern.ch

*Das Fiire mit de Chliine Team und
Sozialdiakonin Veronika Hettich*

Ferienkurs

Mittwoch – Freitag, 18. – 20. April
Kirchgemeindehaus
Uetendorf-Allmend

Für Kinder aus Thierachern, Uebeschi und Uetendorf ab 1. Kindergartenjahr bis und mit 6. Klasse.
Mit Abschluss-Gottesdienst am Freitag, 20. April, um 18 Uhr.

Anmeldung

auf www.kirche-thierachern.ch

Auskunft

Barbara Snozz
Telefon 033 345 45 35



**Unger em
Schirm**

www.kirche-thierachern.ch





Frauenverein / Elternclub Thierachern

www.frauenverein-thierachern.ch

VERANSTALTUNGEN

Alle Frauen und Männer können unsere Kurse und Anlässe besuchen.

Faszination Blume des Lebens/ Malkurs

Vieles lässt sich nicht in Worte fassen, es lässt sich nur erfahren. Die Verwendung der Blume des Lebens, gilt als beschützendes Symbol oder mit dem Ziel, positiv auf den Benutzer einzuwirken und Harmonie zu erzeugen: Wir werden zusammen mit einfachen Tricks und Tipps das Symbol gestalterisch zu unserem Eigenen machen. Mehr dazu auf www.ichbinbilder/blumedeslebens.

Datum/Zeit: Mi, 25. April, 19–22 Uhr.
Ort: Pfruendschüür. **Leitung:** Janine Fahrni, Thierachern. **Kosten:** Kurs und je nach Material CHF 80.00–100.00. **Anmeldung/Infos:** Bis Mo, 16. April, Sibylle Stierli, 033 345 65 66, sibyllestierli@bluewin.ch

Grillkurs für Männer und Frauen

Wie werde ich Grillmeister?

Kursinhalt: Vom Fleisch zu Marinaden und Beilagen. **Datum/Zeit:** Fr, 4. Mai, 18.30–ca. 22 Uhr. **Treffpunkt:** Pfruendschüür. **Fachliche Leitung:** Michael Wölfli, Metzgerei in Uetendorf. **Kosten:** CHF 35.00 pro Person (Nichtmitglieder CHF 40.00). **Anmeldung/Infos:** Bis Fr, 27. April, bei Sibylle Stierli, 033 345 65 66, sibyllestierli@bluewin.ch (Mindestanzahl 20 Personen).

Vereinsreise

Am 8. Mai gehen wir zusammen mit dem Frauenverein Uebeschi auf unsere traditionelle Vereinsreise.

Fahrt durchs Emmental nach Willisau zum Mittagsaufenthalt. Anschliessend Weiterreise nach Wolhusen zur Stewo Geschenkpapier-Fabrik. Bei der Besichtigung erhalten wir Einblicke von der Kreation, über die Produktion, bis zum Vertrieb in die ganzen Welt. Nach dem Rundgang besteht die Möglichkeit, im Fabrikladen noch zu stöbern.

Abfahrt: Uebeschi Gemeindehausplatz 7.45 Uhr, mit Halt an allen STI-Haltestellen bis Thierachern Brügg. **Rückkehr:** ca. 18 Uhr. **Anmeldung für beide Vereine** (inkl. Wunschmenu): bis 27. April bei Christine Haldimann, 033 345 33 80,

daniel.haldimann5@bluewin.ch oder Monika Stucki, 033 345 59 85.
Wir freuen uns auf eine gemütliche Vereinsreise.

UNSERE DAUERANGEBOTE

Brockenstube

Gemeindehaus, Dorfstrasse 1

Annahme/Verkauf: jeweils zu den Öffnungszeiten oder nach Absprache (ausgenommen Sommerferien). Gut erhaltene Kleider, Schuhe, Spiele, Haushaltgegenstände usw. **Bitte keine Säcke und Waren deponieren!**

Auskunft: Hildi Keller, 033 345 54 12 oder Therese Utiger, 033 345 34 29

April: Mi, 4. April, 14–16 Uhr.

Sa, 28. April, 9–11 Uhr.

Mai: Mi, 9. Mai, 14–16 Uhr.

Sa, 26. Mai, 9–11 Uhr.

Yoga

Ort: Pfruendschüür. **Daten:** Do (ausgenommen Schulfestferien). **Zeit:** 8–9.15 und 9.30–10.45 Uhr. **Anmeldung/Auskunft:** Therese Bützer, dipl. Yogalehrerin YS/EYU, 079 751 82 87

Fusspflege

Ort: Pfruendschüür. **Nächste Termine:** Mi, 4. April. Fr, 6. April. Mi, 2. Mai. Fr, 4. Mai. Mi, 30. Mai. Fr, 1. Juni. **Anmeldung:** mind. zwei Tage im voraus unter 033 657 25 74 bei Margrit Küng, Thierachern. **Kosten:** CHF 56.00/Behandlung.

Spieltreff o – 4 Jahre

Alle interessierten Mütter und Väter, welche neue Bekanntschaften im Dorf machen möchten, sind mit ihren Kindern herzlich willkommen.

Ort: Pfruendschüür. **Daten:** je Mo (ausgenommen Schulfestferien). **Zeit:** 9.30–11 Uhr. **Auskunft:** Monika Steiner, 079 474 84 22 oder Olivia Thierstein, 079 417 55 83.

Kinderchor

Ort: Kirche Thierachern. **Zeit:** Jeweils Mi von 17–18 Uhr. **Wer:** Alle Kinder, die Freude am Singen haben! **Auskunft/Anmeldung:** Barbara Klopfenstein, 033 345 11 15, barbaraklopfenstein@bluewin.ch, Marianne Reber, 033 345 15 13, marebe@lorraine.ch.

www.frauenverein-thierachern.ch

Samariterverein Uetendorf-Thierachern

Schnupper-Nami
Für alle Jugendlichen und Kinder ab 9 Jahren



Der Samariterverein Uetendorf-Thierachern öffnet seine Türen und Tore.

Komm vorbei und schau dir an, was der Verein bei seinen Anlässen, Übungen und Einsätzen leistet.

Samariterlehrer, Ersthelfer und Mitglieder werden dir gerne bei Rat und Tat zur Seite stehen und all deine Fragen beantworten.

Wann: Samstag, 26. Mai
13.30 bis ca. 16 Uhr

Wo: Zivilschutzanlage
Thierachern beim
Schulhaus Kandermatte

Kontakt: Renata Wyss, 078 904 60 54
renwy@bluewin.ch

SP Thierachern

Eier für alle am Ostersonntag



Ab wann ist eine Tradition eine Tradition? Bereits zum 3. Mal in Folge findet das Eiertütschte am Ostersonntag von 11–12 Uhr im Bären Thierachern statt. Die Eier werden von

der SP Thierachern spendiert und Trix Leuenberger wird wiederum das Färben der Eier übernehmen. Auch wird sie dafür sorgen, dass keine Kehle durstig bleiben muss. Wenn es diesmal noch keine Tradition sein sollte, dann sicher nächstes Jahr.

Regierungsrat- und Grossratswahlen

Sven Heunert und Mario Rothacher, unsere Grossratskandidaten aus Thierachern, danken allen Wählerinnen und Wählern, welche sie beim Wahlkampf unterstützt und ihnen ihre Stimme gegeben haben.

Hauptversammlung

Am 13. Februar hielt die SP Thierachern ihre Hauptversammlung in der Pfruendschüür ab. Die Mitglieder erteilten der Kassierin die Decharge, das Budget wurde genehmigt und Andreas Berger wurde als neuer Revisor gewählt. Alle Vor-

standsmitglieder wurden einstimmig wiedergewählt. Der Präsident liess das vergangene Jahr in einem Vortrag Revue passieren. Für die SP war es ein durchzogenes Jahr. Konnte man die Unternehmenssteuerreform III abwenden und die Energiestrategie gewinnen, verlor man im Herbst die dringend nötige AHV-Reform. Ob eine bessere Lösung in kurzer

Zeit gefunden werden kann, wünschen wir uns, sind aber ein wenig pessimistisch. Die ersten Vorschläge verheissen noch nichts Gutes.

Nach dem geschäftlichen Teil wurde wie üblich der Abend bei Schinkengipfeli, Salat, Wein, Bier, Mineral und Kaffee mit feinen Brezeli gemütlich abgeschlossen.



Mitglieder der SP Thierachern.

KITA Glütschbach

Rituale

Rituale, festgelegte Abläufe und Wiederholungen dienen Kindern als Orientierungshilfe im KITA-Alltag. Kinder schenken Dingen oder Tätigkeiten erst Aufmerksamkeit, wenn sie öfter in ihrem Alltag vorkommen. Rituale können Ängste von Kindern reduzieren und die Selbständigkeit fördern. Dies ist eine positive Begleitung unserer KITA-Kinder, auf die wir sehr grossen Wert legen.

Rituale begleiten uns Menschen während des ganzen Lebens in verschiedenen Phasen und Situationen. Deren bewusste Gestaltung und Einsetzung kann viel bewirken und den Alltag strukturieren. Rituale geben uns Sicherheit und Orientierung, was vor allem für Kinder sehr wichtig ist. Durch festgelegte Abläufe fühlen sich die Kinder geborgen, gemeinsame Erlebnisse durch Rituale können die Beziehungen untereinander festigen.

In unserem Tagesablauf achten wir darauf, dass sich die Kinder an geregelten Zeiten und gewohnten Abläufen orientieren können. Dazu gehören:

- Morgenritual
- Mahlzeiten
- Singkreis
- Körperpflege
- Schlafengehen



Je transparenter und klarer diese Abläufe sind, umso grösser entwickelt sich die Selbständigkeit der Kinder.

Bei uns startet der Morgen immer mit dem Morgenkreis. Wir schauen, wo sich die Kinder und das Personal an diesem Tag befinden. Die Fotos der Kinder, die in der KITA sind, werden am KITA-Haus befestigt, wenn jemand krank ist, kommt das Bild an den Fiebermesser und bei Ferien ans Flugzeug. Danach geben wir uns die Hand und singen unser Morgenlied, in dem noch einmal jedes anwesende Kind begrüsst wird. Dieses Ritual ist ein wichtiger Orientierungspunkt für die Kinder, so wissen sie genau, wo sich ihre Freunde und Bezugspersonen aufhalten.

Möchten auch Sie mehr über unser Pädagogik-Konzept und unser KITA-Alltag erfahren?

Dann finden Sie mehr auf unserer Webseite oder folgen Sie uns auf facebook und erleben Sie mit, was uns alles bewegt.

Angebot der KITA Glütschbach

Bei Interesse geben wir Ihnen gerne unverbindlich Auskunft zu unserem pädagogischen Leitbild und zeigen Ihnen unsere Räumlichkeiten. Vereinbaren Sie mit unserer KITA-Leiterin einen Termin.

Unter der Leitung von Lisa Meier werden die Kinder in vier Angebotsbereichen betreut: Kindertagesstätte, Spielgruppe, Mittagstisch und Hütedienst für KITA-Kinder.

Wir bieten einen Ort, an dem sich Kinder geborgen und sicher fühlen können. Die individuellen Bedürfnisse und das Wohlbefinden jeder einzelnen Persönlichkeit stehen für uns im Vordergrund. In altersdurchmischten Gruppen schaffen wir für die Kinder eine familiäre Atmosphäre.

Kontakt

Telefon 033 345 02 29
 info@kita-gluetschbach.ch
 www.kita-gluetschbach.ch

Auskunft

Monique Studer
 Administrative Leitung
 Telefon 033 345 02 29
 m.studer@kita-gluetschbach.ch



Setzt mit Pflanzen Akzente

Rosettes Gärten

Rosette Stettler

Goferi 403, 3634 Thierachern

079 / 246 43 03

Planungen, Bepflanzungen und Pflege von Gärten und Grünanlagen



santschi räume

Privatraum • Innenraum • Gastraum
Geschäftsraum • Arztpraxen

santschi möbel und innenausbau ag
thunstrasse 23 / 3634 thierachern
Telefon 033 345 32 93

www.schreinerei-santschi.ch



Hans Schmitter
Benz
Eine Geschichte
von wilden Wassern
und krümmen Wegen

Fred Heer
300 Jahre
Umleitung der Kander
Jubiläumsschrift

Benz

Das ideale Geschenk!

Das Buch kann für
CHF 19.80 bei der
Gemeindeschreiberei
Thierachern bezogen
werden

GYGER

Gyger Flachdachbau AG
Winterhaldenstr. 10
3627 Heimberg
033 439 30 60
gygerflachdach.ch

FLACHFACH DACHMANN

FRÜHLINGSERWACHEN



Momente haben oftmals keine Ahnung
wie wichtig sie zuweilen sind.



Frühlingserwachen für Ihren Körper

Ich unterstütze Sie mit einer Fussreflexzonenmassage, Lymphdrainage, Detox-Fussbad...

NEU: Bioresonanzscanner. Bis ende April 2018 schenke ich Ihnen zu jeder Behandlung einen Ganzkörperscan im Wert von CHF 25.-.

Sandra Niklaus • dipl. Berufsmasseurin und Lymphdrainage Therapeutin • Krankenkassen anerkannt
Dorfstrasse 9 • 3634 Thierachern • N. 079 774 86 04 • sani-massagen.ch • info@sani-massagen.ch